

## Für Kinder neue Familien finden

Der gemeinnützige Verein Context sucht mehr einfühlsame Erwachsene, die Kindern mit einer besonderen Biographie ein liebevolles Zuhause bieten wollen.



Katja Gladbach, Katrin Neumann, Nicole Wagener und Marion Schmidtko (v.l.) bemühen sich um ein neues Zuhause für Kinder.

RP-FOTO: NORBERT PRÜMMER

VON CORNELIUS LOIS

**GELDERN** „Wenn der Anruf kommt, ist es wie Weihnachten und Ostern zusammen. Und als ich den Kleinen neben diesem großen Labrador stehen sah, ist mir das Herz fast aus der Brust geflogen“, schwärmt Katrin Neumann. Sie ist seit 18 Jahren Erziehungsstelle und nimmt Kindern bei sich zu Hause auf. Vor zwei Wochen hat sie einen zwei Jahre alten Jungen bei sich aufgenommen. Es ist schon ihr drittes Kind als Erziehungsstelle. Marion Schmidtko, Katja Gladbach und Nicole Wagener, die alle drei beim Verein Context angestellt sind, würden sich über mehr Menschen wie Katrin Neumann freuen, auch wenn ein Kind erstmal völlig ausreicht.

Der gemeinnützige Verein Context wurde im Jahr 2009 mit dem Ziel gegründet, Kinder zu schützen, zu unterstützen und ihnen eine neue Perspektive zu geben. Denn nicht jedes Kind hat das Glück, in einer Familie mit liebevollen Erwachsenen aufzuwachsen. Manche Kinder haben bereits Erfahrungen von Vernachlässigung gemacht, haben Bindungsstörungen oder durch Krankheits- und Suchtprobleme der Eltern nie wirklich erlebt, was Fürsorge ist.

„Geht es nicht anders, dann wird das Kind vom Jugendamt aus solchen Familien herausgenommen, und dann kommen wir ins Spiel“, erklärt Marion Schmidtko, Leitende Koordinatorin bei Context. Zwischenzeitlich wird das Kind dann in Bereitschaftspflegefamilien untergebracht, bis sich eine passende Erziehungsstelle für das Kind findet.

„Das passiert ganz individuell auf jedes Kind zugeschnitten“, berichtet Katja Gladbach, Beauftragte für Erstkontakt und Anbahnung. Näheres über das Vorgehen. „Ich lerne das Kind dann erst einmal kennen und

überlege mir schon, zu welcher Erziehungsstelle es gut passen könnte.“

Dabei ist die Familienkonstellation der möglichen Erziehungsstelle überhaupt nicht wichtig. Context sucht nicht nach einer klassischen Familie, sondern nach den für das Kind perfekten Bezugspersonen. Das kann auch ein schwules Pärchen oder eine allein erziehende Mutter mit schon drei leiblichen Kindern wie Katrin Neumann sein.

„Bei uns stehen der Schutz und die Bedürfnisse des

Kindes immer an erster Stelle bei der Auswahl einer Erziehungsstelle“, erzählt Marion Schmidtko. Der möglichen Erziehungsstelle wird dann, nachdem diese sich in einer vom TÜV geprüften Schulung über mehrere Tage vorbereitet hat, ein Vorschlag gemacht. Wenn die Pflegestelle sich noch nicht bereit fühlt, kann dieser natürlich immer noch abgelehnt werden. Das sei aber meistens nicht der Fall. Über mehrere kleine und immer länger werdende Treffen wird dann Vertrauen aufgebaut, bis der Punkt kommt, an dem das Kind in sein neues Zuhause einzieht.

Auch ab diesem Zeitpunkt ist die Arbeit der Context-Mitarbeiter noch längst nicht beendet. Sie endet erst, wenn das Kind erwachsen wird und auszieht, und selbst dann bleibt der verantwortliche Fachberater immer Ansprechpartner. Das ist das, was Katrin Neumann am meisten an Context schätzt: die umfangreiche Begleitung, Beratung und Unterstützung in allen Bereichen. „Man ist wirklich nie allein, erhält finanzielle Mittel, und besonders die Unterstützung der Verwaltung ist äußerst entlastend.“

Diese ist eine Erfindung des Context-Vereins selbst, denn neben dem Fachberater und dem Koordinator, die jedes einzelne Kind hat, erhalten die Erziehungsstellen auch Unterstützung bei der Bürokratie, die ein Kind mit sich bringt.

Es ist dieses systemische Denken und Handeln, das die Grundlage für viele Erfolgsgeschichten bei Context bildet. Man richte den Blick eben nicht nur einzig und allein auf das Kind, sondern auch auf alles, was das Kind beeinflusst. Natürlich gibt es auch Herausforderungen und Momente in denen nicht alles glatt läuft. Aber das Gefühl, einem Kind eine Perspektive zu geben, ist laut Katrin Neumann unbeschreiblich schön.

### INFO

#### Über den Verein

**Geschichte** Der gemeinnützige Verein Context e.V. wurde im Jahr 2009 gegründet.

**Sitz** Der Verein hat seinen Sitz in Kleve. Außerdem unterhält er mehrere Standorte, unter anderem in Geldern, Sonsbeck und Kalkar.

**Aufgaben** Förderung der Jugend, Unterstützung hilfsbedürftiger Personen sowohl ambulant als auch (teil-)stationär, sozialpädagogische Betreuung von Kindern und Jugendlichen im Kontext ihrer Familien beziehungsweise familienanalogen Strukturen

**Kontakt** Telefon 02824 4883

**Öffnungszeiten** Montag bis Donnerstag 9 bis 17 Uhr, Freitag 9 bis 15 Uhr oder an einem Termin nach Vereinbarung.

### DER KINDERARZT

## Ein schwieriges Schuljahr - für Lehrer, Elter

### MEIN KURS

Leben retten mit Kenntnissen in Erster Hilfe

hat, dass Lernen sowieso nichts bringt und Misserfolge in einem Leben Standard sind, dann ist das eine

## Ferienprogramm trotz Corona

**KREIS KLEVE (RP)** Ill der und Jugendliche nicht wie gewohnt enlager, die seit J Engagement der Kirchengemeinde der Corona-Pand den Akteuren der fe in Kleve wichtig te, auch durch d Träger vor Ort, ei gram“ zusammen die Jugendinric Griethausen. M sowie Theater ir derclub und die sich nicht nehn stand letzten E und breit gefic rienaktionen. „Die angeboter und waren teil trin Berns von navirus sei die nativprogram unproblematische Form de Seitens der Ki züglich keine ten der Hygi Freizeit ware Berns weiter So konnten d gendlichen i Genuss wer

### MELDUNG

#### Kunstak

**BEDBURG-HAU** burg-Hau : Hauer Straf ein neues 2 dem Hof w Freude ha und Illust rekt nach einen Ha es auch 5 schläge c lung bet Freunde zurVerf sollte e direkt v

#### Für

**KEVEL** am C ab 15 Uhr j läuft zwai vers den „De VH